

Siedlungsentwässerung

Schächte / Kammern

Einsteigvorrichtungen und Fallsicherung Schächte und Kammern

73.91

- In Schächten ab DN 1000 müssen ab einer Tiefe von 1.20m Einsteigvorrichtungen eingebaut werden (siehe auch Norm SN 592 000)
- Zugelassen sind Leitern mit Befestigungen aus Chromstahl (V2A) oder Aluminium und haben dem aktuellen Stand der Technik zu genügen
- Beim Ersetzen alter Einrichtungen ist deren Halterung bündig zur Schachtwand abzutrennen

Einsteigleitern

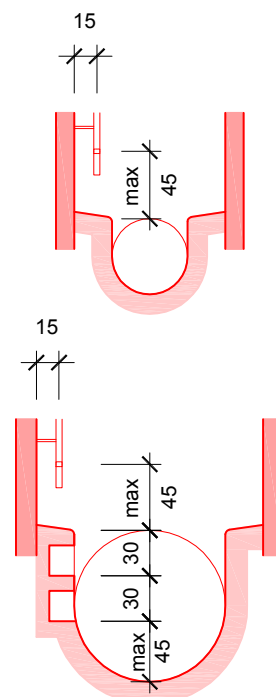
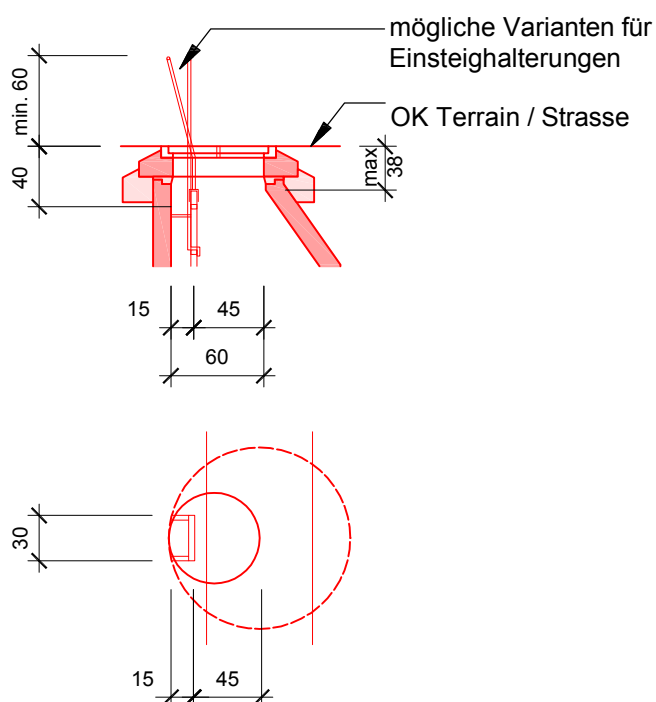
- Ab OK fertiger Deckelhöhe müssen die Distanzen bis zur ersten Leitsprosse oder zum Steigbügel 40cm und die folgenden Sprossenabstände 30cm betragen. Die Auftrittsfläche muss gegen Gleiten gesichert sein.
- bei Schachttiefen über 5.00 m (OK Deckel bis Auslaufhöhe) muss eine Fallsicherung "Typ Winterthur" eingebaut werden. Für die Schachthalsdimensionen DN 1000 und DN 1200 wurde von der Stadt Winterthur ein eigenes Podest-System entwickelt. Das Podest muss für diese beiden Schachthalsdimensionen verwendet werden und ist über die Abteilung Entwässerung des Tiefbauamt zu bestellen. D.h. die Podeste werden nicht im Leistungsverzeichnis erfasst, lediglich in der Planung berücksichtigt und dargestellt. Lieferung und Montage erfolgen bauherrenseits und werden dem Projekt direkt verrechnet.
- die Auftrittsbreite der Sprossen muss mind. 30cm betragen
- die Sprosse muss zur Wand einen Abstand von 15cm aufweisen (in Schachtrohren in der Mitte der Sprosse gemessen)
- über dem fertigen Bankett darf zur untersten Sprosse max. eine Höhe von 45cm verbleiben
- Leitern dürfen nicht über oder vor den Rohranschlüssen montiert werden und dürfen nirgends ins Abflussprofil hineinragen

Einsteighilfen

- die Einsteighilfe muss mind. 60cm über die fertige Strassenoberfläche hinausragen
- die Einsteighilfe muss zwischen Leiter und Schachtwand versetzt werden (im Bereich von 15cm)
- von der Schachtmitte her gesehen soll der oberste Haltepunkt der Einsteighilfe möglichst nach aussen abgekröpft sein

Fussnischen

- bei Rohren ab DN 700 sind Fussnischen mit einer Tritthöhe von 30cm (ab OK Bankett) auszubilden, Anordnung unterhalb der Leiter, nicht versetzt, Auftrittsfläche immer waagrecht
- die Fussnischen müssen eine Grösse von mind. 20 x 10 x 15cm aufweisen
- Fussnischen ab einer Höhe von 0.90 m ab Kanalsohle müssen mit Haltegriffen versehen sein

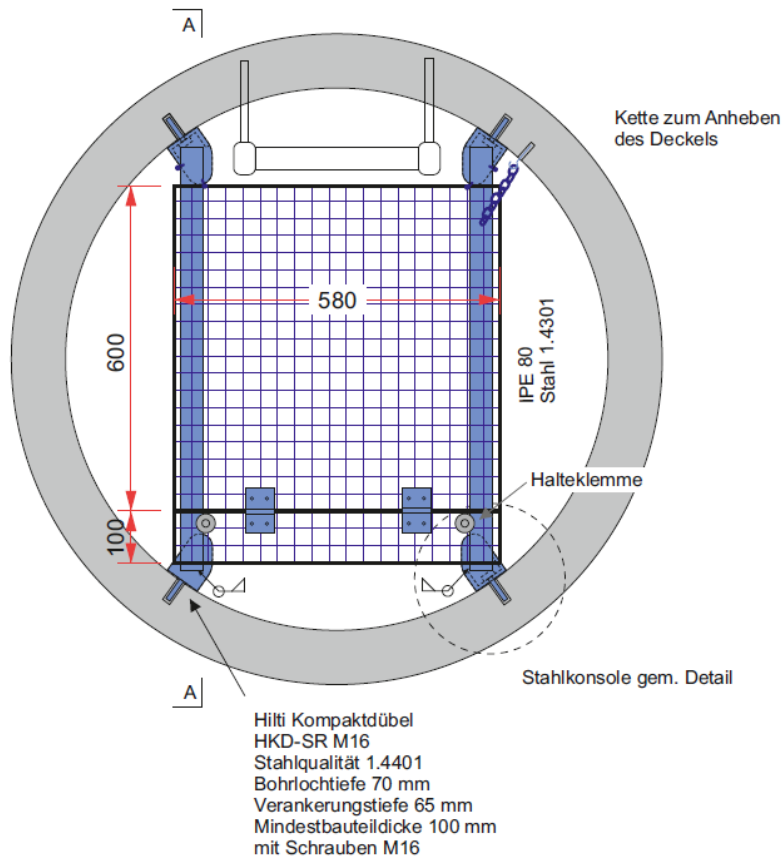


alle Masse in cm

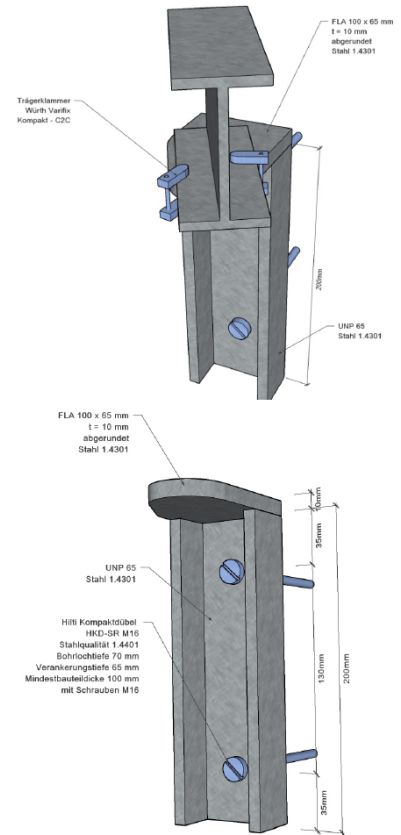
Massstab 1:50

Podest - Schachthals DN 1000 (nicht massstäblich)

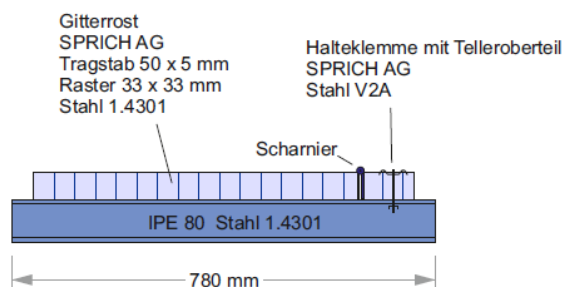
Grundriss



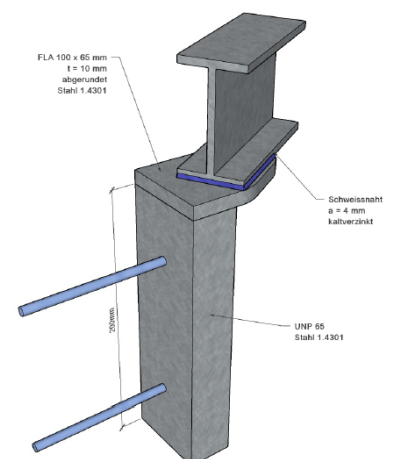
Verbindungsdetail geschraubt



Detail Träger
A-A

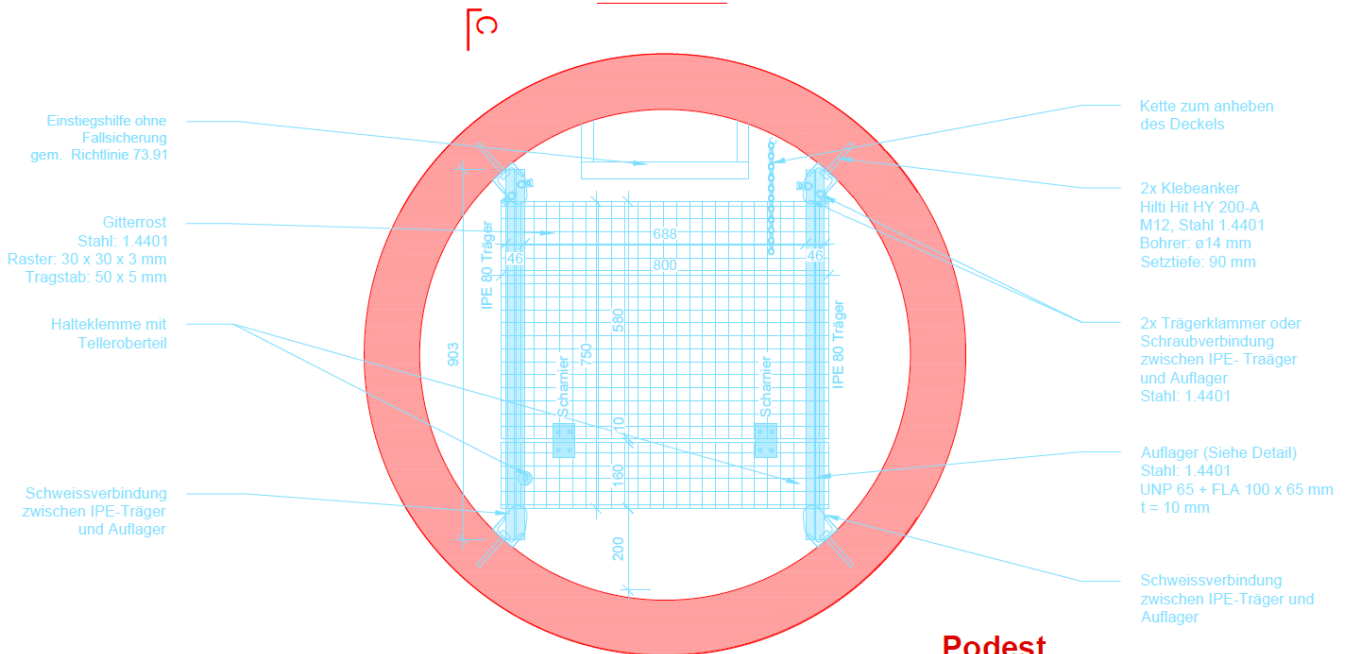


Verbindungsdetail geschweisst

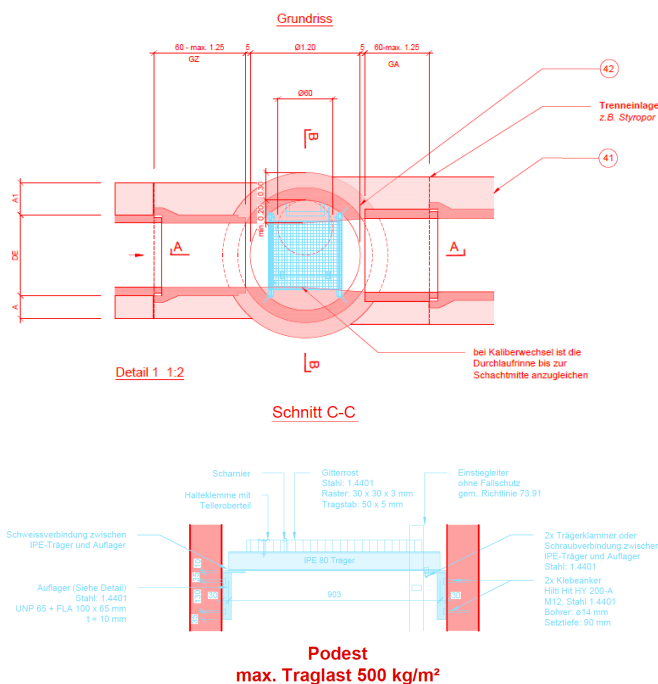


Podest - Schachthals DN 1200 (nicht massstäblich)

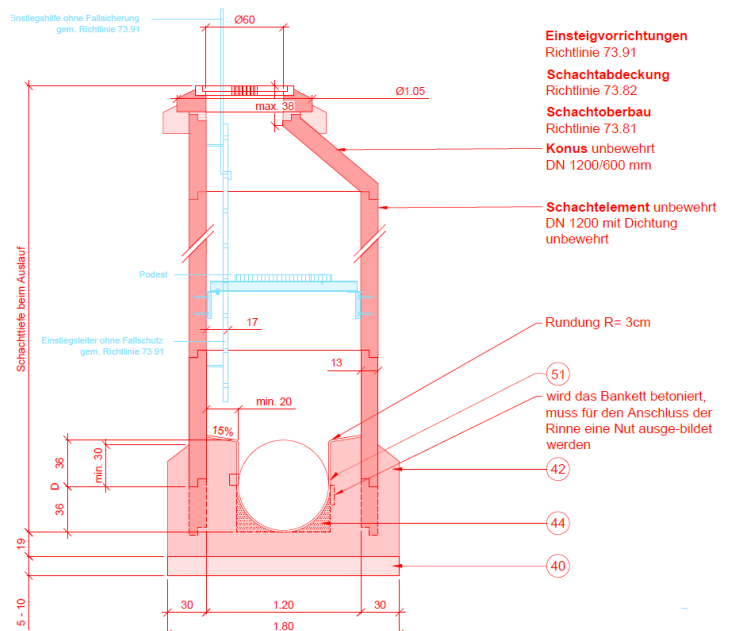
Grundriss



Podest
max. Traglast 500 kg/m²



Schnitt B-B



Einsteigvorrichtungen
Richtlinie 73.91

Schachtabdeckung
Richtlinie 73.82

Schachtoberbau
Richtlinie 73.81

Konus unbewehrt
DN 1200/600 mm

Schachtelement unbewehrt
DN 1200 mit Dichtung unbewehrt